Vernehmlassung zum Ausführungsrecht Swissness
Consultation relative au droit d'exécution Swissness
Consultazione relativa al diritto di esecuzione Swissness

Formular zur Erfassung der Stellungnahme
Formulaire pour la saisie de la prise de position
Formulario per il parere

Organisation / Organisation / Organizzazione	Schweizerischer Hefeverband SHV
Kontaktperson bei Fragen (Name/Tel./E-Mail) **Personne de contact en cas de questions** (Nom/tél./courriel) **Persona di riferimento in caso di domande** (Nome/Tel./E-mail)	Nicole Emmenegger, Geschäftsführerin 031 356 21 21 info@thunstrasse82.ch
Adresse / Indirizzo	Thunstrasse 82 Postfach 1009 3000 Bern 6

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an swissness@ipi.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns **Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument** zur Verfügung stellen. Vielen Dank.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à swissness@ipi.ch. Un envoi de **votre prise de position en format Word par courrier électronique** facilitera grandement notre travail. D'avance, merci beaucoup.

Vi invitiamo a inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica swissness@ipi.ch. Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci **elettronicamente i vostri commenti sotto forma di documento Word**. Grazie.

Allgemeine Bemerkungen:

Der Schweizerische Hefeverband SHV besteht aus den beiden Mitgliedfirmen Hefe Schweiz AG aus Stettfurt und Klipfel Hefe AG aus Rheinfelden. Zweck des Verbandes ist die Erhaltung und die Förderung einer leistungsfähigen Hefeindustrie in der Schweiz, die Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen und beruflichen Interessen seiner Mitgliedfirmen sowie die Versorgung des Landes mit Backhefe zur Sicherstellung der schweizerischen Brotversorgung. Kurz gesagt setzt sich der SHV ein für Schweizer Hefe in Schweizer Brot und bekämpft daher auch die Diskriminierung der Inlandprodukte gegenüber Importen. Der SHV ist Mitglied der Foederation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien FIAL, welche die grundsätzlichen wirtschaftspolitischen Interessen der gesamten Nahrungsmittelbranche wahrnimmt.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zu den Entwürfen der Swissness-Verordnungen Stellung zu nehmen und nehmen diese Gelegenheit hiermit gerne fristgerecht wahr. Grundsätzlich unterstützen wir das Ziel, dass der Mehrwert des „Labels“ Schweiz nachhaltig gesichert wird, wobei eine einfache und praxistaugliche Umsetzung den Unternehmungen am meisten dienlich ist. In jedem Fall sind vorteilhafte Rahmenbedingungen für die Nahrungsmittelindustrie in der Schweiz notwendig, damit die Marke Schweiz auch künftig für qualitativ hochwertige Produkte steht.

In der Schweiz wird das Naturprodukt Hefe – aus biologischer Sicht den Pilzen zughörend – einzig von den beiden Mitgliedfirmen des SHV hergestellt. Die Herstellung erfolgt in einem natürlichen Vermehrungsprozess, wobei die beiden Rohstoffe Rübenmelasse und Zuckerdicksaft verwendet werden.

Die Hefe Schweiz AG stellt ihre Hefeprodukte aus schweizerischen Rohstoffen her; sowohl Rübenmelasse wie auch und Dicksaft stammen aus der Zuckerfabrik in Frauenfeld. Diese folglich aus einheimischen Rohstoffen hierzulande hergestellten Hefeprodukte werden denn auch zu Recht als „Schweizer Produkt“ ausgelobt. Anders sieht die Situation bei der Klipfel Hefe AG aus. Zwar werden auch deren Produkte in einer Schweizer Produktionsstätte – in Rheinfelden – hergestellt, aber der für die Verarbeitung benötigte Heferahm stammt aus der Hefefabrik in Strassburg.

Aufgrund der erörterten Situation vertritt der SHV keine „hefespezifischen“ Anliegen. Wir unterstützen jedoch explizit die Anliegen des Nahrungsmitteldachverbandes FIAL und verweisen für sämtliche materiellen Punkte auf die FIAL-Eingabe.